

Erläuterung zum Projekt:

Generalsanierung der Sporthalle Grundschule 34, Weißdornweg

Allgemein

Das als Sporthalle geplante Gebäude wurde vermutlich im Jahr 1975 in Typenbauweise SPH-N-18x36 projektiert und 1981 in Nutzung genommen. Es ist ein Bauwerk mit eingespanntem Stütze-Riegel-System und VT-Falten als Dachkonstruktion. Der Baukörper besteht aus zwei Teilen. An die Sporthalle schließt sich an der nordwestlichen Längsseite ein niedrigerer eingeschossiger Sozialtrakt an.

Erschlossen wird die Sporthalle über einen Haupteingang, welcher sich im Sozialtrakt befindet.

Der Hallenbereich ist an beiden Längsseiten mit einem Lichtband versehen. Die Stadt Erfurt plant eine Generalsanierung der Sporthalle. Dazu gehören die Barrierefreiheit sowie die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes.

Grundstück

Die Sporthalle befindet sich im Wohngebiet „Wiesenhügel“, welches südöstlich vom Zentrum der Stadt Erfurt liegt. Die verkehrstechnische Anbindung erfolgt über den „Weißdornweg“ bzw. die Straße „Am Wiesenhügel“. Mit dem ÖPNV ist das Objekt durch die Straßenbahnlinien 4 sowie mit der Buslinie 65 (Haltestelle Färberwaidweg), Fußweg aus Richtung Kranichfelder Straße zu erreichen. Das Grundstück liegt in der Gemarkung Melchendorf, Flur 6, Flurstück 229/5, 229/6 und 229/1. Die Liegenschaft ist als Gebäude- und Freifläche ausgewiesen. Eigentümer ist die Landeshauptstadt Erfurt.

Aufgabenstellung

Die Sporthalle wird als Schulsporthalle genutzt, in den Nachmittags- und Abendstunden findet hier Vereinssport statt. Das Gebäude soll energetisch saniert und barrierefrei erschlossen werden. Bei Erfordernis wird eine statische Ertüchtigung des VT-Falten-Dachtragwerkes über der Sporthalle erfolgen. Die Sporthalle erhält an der Nordostseite einen zweiten Rettungsweg. Um das Gebäude barrierefrei erschließen zu können, werden der Haupteingang sowie der neue Notausgang durch eine Rampe erschlossen. Die Rampe am Haupteingang erhält im Zuge der Sanierung ein überdachtes Eingangspodest. Die Rampe für den neuen nordöstlichen Notausgang wird im Rahmen der Außenanlagen errichtet. Der ehemalige Heizungsraum soll in Hausanschlussräume für Elektro und Fernwärme sowie einen Hausmeisterraum geteilt werden.

Die Sporthalle wird in der Hauptsache von den Schülern und Lehrern für den Unterricht genutzt. Im Sozialtrakt befinden sich die Sanitär- und Umkleieräume der Schüler und Lehrer sowie Lagerflächen für die Sportgeräte und alle Technikräume für das Gebäude. Außerdem befindet sich dort ein Aufenthaltsraum für Lehrer.

Der Hauptzugang der Sporthalle erfolgt über die nordwestliche Längsseite des Sozialtraktes.

Die Sanitär- und Umkleidebereiche für Jungen und Mädchen im Sozialtrakt werden durch einen Mittelflur getrennt. Ein Behinderten-WC wird neu eingeordnet. Aus den jeweiligen Bereichen ist die Sporthalle über weitere Flure zu erreichen. Die Sportgeräte können direkt von der Sporthalle aus den angrenzenden Lagerräumen geholt werden.